

Jahresbericht 2007

1. Stiften in Gemeinschaft

Die Grundidee der Bürgerstiftung ist, in ihr Geld, Zeit und Ideen vieler Menschen zu bündeln und in demokratischer Weise zum Wohl und zur Weiterentwicklung eines Gemeinwesens und der in ihr lebenden Menschen einzusetzen. Jeder unserer Stifter und Spender darf sich daher darauf verlassen, dass er seine Ideen einbringen kann, dass seine Hilfe willkommen ist und dass sein Stifterbeitrag dauerhaft und dank ehrenamtlicher Vorstandsarbeit mit sehr geringen Verwaltungskosten effektiv und jederzeit nachprüfbar verwaltet und eingesetzt wird. Die Bürgerstiftung Hemmingen ist auch Dienstleister für Menschen, die ihr bürgerschaftliches Engagement in gemeinnützige Aufgaben in Hemmingen investieren wollen. Das schließt die Beratung und Begleitung bei Namensfonds ab 50.000 Euro ein, wie sie im Berichtsjahr zweimal gegründet wurden.

2. Erstes volles Stiftungsjahr

Nach dem Rumpfgeschäftsjahr 2006 mit der Gründungsfeier und der Ausarbeitung der Regularien konnten im Jahr 2007 die Stiftungsaktivitäten auf erste eigene Projekte, auf die Gewinnung weiterer ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie auf die Einwerbung von Spenden und Förderbeiträgen für geplante Vorhaben konzentriert werden. Als Bestätigung dafür, dass Inhalt und Richtung stimmen, konnte die Stiftung auf ihrer Jahresfeier am 30. September 2007 aus der Hand von Nikolaus Turner, dem Leiter des Arbeitskreises Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen, das Gütesiegel für Bürgerstiftungen entgegennehmen.

3. Unsere Projekte

3.1. Mentorenprojekt

Das Mentorenprojekt Berufsfindung - "Fit für die Ausbildung" bietet Hemminger Schülern konkrete Hilfen beim Übergang von der Schule in den Beruf. Dieses erste eigene Projekt der Stiftung unterstützt in enger Zusammenarbeit mit der Carl-Friedrich-Gauß-Schule die Jugendlichen bei der beruflichen Orientierung und bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Es wendet sich vornehmlich an die Haupt- und Realschüler der letzten Jahrgangsklassen und ist zunächst für fünf Jahre ausgelegt (Einzelheiten hierzu siehe unter www.buergerstiftung-hemmingen.de).

3.2. Leseprojekt "Hemmingen liest"

In dieses zweite Eigenprojekt sind als Zielgruppe neben Kindern, Eltern, Erziehern und Jugendlichen Menschen aller Altersstufen eingebunden. Es weist auf die Bedeutung des Lesens und Lesenlernens für die Erziehung in der Schule und im Elternhaus hin und bietet dafür konkrete Hilfen an. Zahlreiche Autorenlesungen motivieren zum Lesen und Eintauchen in die Bücherwelt. Eine Planungsgruppe, der zeitweise über 30 engagierte Hemminger angehörten, trugen Ideen zu mehr als 20 Teilprojekten mit zahlreichen Akteuren und über 60 Veranstaltungen zusammen, die in der zweiten Jahreshälfte 2008 realisiert werden (s. www.hemmingen-liest.de)

3.3. Nachbarn helfen Nachbarn

Dieses Projekt ist aus dem gleichnamigen Verein hervorgegangen, der seit vielen Jahren in Hemmingen gemeinnützig tätig ist. Es wird seit dem 1. Juli 2007 als ständiges, zeitlich unbefristetes Projekt der Bürgerstiftung Hemmingen geführt und verfolgt wie der Vorgängerverein den Zweck, die soziale Situation in Not geratener Menschen durch Gewährung finanzieller Hilfen zu lindern. Das gelingt ihm dank zahlreicher Spendeneingänge.

3.4. Stipendienfonds

Der 2006 von einem Hemminger Ehepaar gestiftete Fonds fördert herausragende schulische Leistungen an Hemminger Schulen. Insgesamt 6 Schülerinnen und Schüler der Carl-Friedrich-Gauß-Schule sowie der Musikschule Hemmingen wurden im Jahre 2007 geehrt und konnten Geldpreise im Gesamtumfang von 1750 Euro entgegennehmen.

3.5. Alice-Larbig-Fonds

Dieser 2007 gestiftete Fonds im Umfang von 50.000 Euro fördert mit seinen Erträgen Gesundheitsmaßnahmen insbesondere im Zusammenhang mit Präventionsmaßnahmen bei Herzerkrankungen. Erste Fördermaßnahmen sind für 2008 geplant.

3.6. Jugendförderfonds

Ein weiterer im Berichtsjahr gestifteter Fonds in Höhe von 100.000 Euro (Einzahlung je zur Hälfte in 2007 und 2008) will herausragende schulische Leistungen außerhalb des Unterrichts, Leistungen im Sozialbereich und im Sportbereich von Jugendlichen fördern. 2007 waren dafür noch keine Kapitalerträge angefallen.

3.7. Förderung fremder Projekte

3.7.1. "Musik ist 1. Klasse"

Mit einem Förderbeitrag von 1500 Euro an die Musikschule Hemmingen zur Anschaffung eines Klassensatzes von Blockflöten, Gitarren und Schlagwerk wurde in der Grundschule in Westerfeld die Einrichtung einer ersten Klasse als Musikklasse ermöglicht. Dahinter steht das Konzept "Jedem Kind ein Instrument".

3.7.2. Kanu-Freestyle-Weltmeisterschaft

Dank einer Spende in Höhe von 1000 Euro wurde zwei jungen Hemminger Kanu-Sportlern die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Kanada ermöglicht.

4. Aktiv für die Stiftung

Erhebliche Anstrengungen galten dem Ziel, die Stiftung bekannter zu machen und weitere Zeit-, Ideen- und Geldstifter zu gewinnen. Zu nennen sind in diesem Zusammenhang die Einladung zu "Runden Tischen" in allen Ortsteilen mit dem Zweck der öffentlichen Verbreitung und Diskussion der Stiftungsaktivitäten, die Veranstaltung einer Reihe "Vortragsforum", mit der profilierte Hemminger Bürger Themen aus ihrem Beruf vorstellen, sowie die Durchführung eines "Bürgerschwimmens" zugunsten der Stiftung. Als besonders erfolgreich erwiesen sich ferner das erstmals veranstaltete Bürgermahl mit über 100 Teilnehmern und der Verkauf eines von einem Hemminger gespendeten Fotokalenders für 2008.

Ein guter Kontakt zur örtlichen Presse sowie die Überarbeitung und Erweiterung des eigenen Internetauftritts, ergänzt durch einen regelmäßig erscheinenden Infobrief sorgten zusätzlich für eine hohe öffentliche Wahrnehmung und für die weitere Verbesserung des Bekanntheitsgrades der Stiftung.

5. Finanzübersicht

Einnahmen:	Euro
• Spenden (darunter 15.764 Euro für die o. g. Projekte)	26.923
• erhaltene Zuschüsse	3.941
• Erlöse Vermögensverwaltung	7.546
• Erlöse wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	5.983

Einnahmen gesamt	44.393
Ausgaben:	
• Projektkosten und geleistete Fördermittel	12.629
• Verwaltungskosten, Kosten wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	6.229
• Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage	1.322
• Einstellung in die sonstigen Ergebnismittel	3.200

Ausgaben gesamt	23.380
Überschuss	
• Einnahmen-Ausgaben-Überschuss 2007	21.013
• Mittelvortrag aus 2006	11.123

Mittelvortrag auf 2008	32.136
Vermögensentwicklung	
• Grundstockvermögen 1.1.2007	215.700
• Zustiftungen 2007	109.050
• Rücklagen	4.522
• Mittelvortrag	32.136

Summe	361.408

Im Jahr 2007 gingen 13 Zustiftungen im Gesamtumfang von 109.050 Euro ein, darunter 10 Neustiftungen. Darin enthalten sind die o. g. neuen Fonds über je 50.000 Euro und ein Cello, das der Musikschule zur Musikförderung zur Verfügung gestellt wurde.

Auf Anfrage gewähren wir gern Einsicht in die vollständige Jahresabrechnung mit Vermögensübersicht sowie Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks.

6. Wer macht was in der Bürgerstiftung Hemmingen?

Die Arbeit in der Bürgerstiftung Hemmingen wird ausschließlich ehrenamtlich geleistet. Dies ermöglicht, die Verwaltungskosten auf minimalem Niveau zu halten.

Für die operative Arbeit ist der Vorstand verantwortlich, der 2007 mit der Wahl von Herrn Dipl.-Ing. Bubel auf 5 Personen ergänzt werden konnte und 2007 insgesamt neunmal getagt hat:

Dr. Gerd Staschen (Vorsitzender): allg. Angelegenheiten, Leseprojekt, Presse
Dr. Wolfgang Walther (stellv. Vorsitzender): Mentorenprojekt, Zuwendungen, Regularien, Infobriefe
Barbara Kiene (Schatzmeisterin): Buchführung und Kassenwesen, Förderanträge
Dipl.-Ing. Bubel: Mentorenprojekt, Internetauftritte, Senioren
Wolfgang Meyer: Vermögensanlagen, Jugendförderfonds, Verschiedenes

Die Arbeit des Vorstandes wird unterstützt durch Projektgruppen oder Fachausschüsse zu den Themenbereichen Veranstaltungen, Senioren, Vermögensverwaltung, Nachbarn helfen Nachbarn, Leseprojekt.

Der Stiftungsrat, der 2007 viermal tagte, wählt den Vorstand und überwacht dessen Aktivitäten:

Ulrich M. Petersen, Vorsitzender (Ministerialdirigent)
Dr. Uwe Groth, stellv. Vorsitzender (Unternehmensberater)
Dietmar Berndt (Studiendirektor i. R.)
Annette Charbonnier (Pastorin)
Dipl.-Soz.Päd. Walburga Gerwing (Stadtjugenpflegerin)
Dipl.-Ing. Bernd Heimhuber (Geschäftsführer)
Klaus Vermehr (Großhandelskaufmann)

Das Stifterforum, dem im wesentlichen die Stifter und Zustifter angehören, wurde zu einer Versammlung am 28. November 2007 einberufen. Es nahm den Wirtschaftsplan und den Jahresabschluss sowie Tätigkeitsbericht entgegen.

Wir stehen jederzeit für individuelle Gespräche und Vorschläge zur Verfügung.

7. Ausblick

Der Wirtschaftsplan 2008 sieht Einnahmen im Gesamtumfang von rd. 30.000 Euro vor, denen Ausgaben in Höhe von rd. 38.000 Euro entgegenstehen. Das Defizit wird durch Übertragung des Überschusses aus dem Vorjahr gedeckt. Die Projektausgaben verteilen sich neben den Ausgaben für die Fonds hauptsächlich auf die Projekte Nachbarn helfen Nachbarn (3.000 Euro), Mentorenprojekt (7.000 Euro) und "Hemmingen liest" (14.000 Euro).

Impressum

Herausgeber: Bürgerstiftung Hemmingen, Rathausplatz 1, 30966 Hemmingen, Tel. 0511/4103-275
www.buergerstiftung-hemmingen.de
verantwortlich für den Inhalt: Dr. Gerd Staschen